



LANDESMUSIKRAT  
BERLIN

## PRESSEMITTEILUNG

### Berlin erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

65 Preise für die Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Das ist die erfreuliche Bilanz des 51. Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, der am 12. Juni zu Ende ging. Austragungsort waren in diesem Jahr die Städte Braunschweig und Wolfenbüttel. Eine Rekord-Zahl von insgesamt 2.493 jungen Musikern hatte sich für den diesjährigen Bundeswettbewerb qualifiziert, 98 von ihnen kamen aus Berlin. Von den Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmern erspielten sich

- 26 einen 1. Preis,
- 11 einen 2. Preis,
- 28 einen 3. Preis.

Ausgeschrieben waren unter anderem die Kategorien Klavier solo, Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble und Neue Musik sowie erstmals Akkordeon-Kammermusik.

„Die hohe Teilnehmer-Zahl, gerade im Bereich der Ensemble-Wertungen, zeigt, wie wichtig Kindern und Jugendlichen das gemeinsame Musizieren ist“, erklärt Markus Wenz, Vorsitzender des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin* und Mitglied im Präsidium des Landesmusikrates Berlin. Er appelliert an die Politik, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um aktives Musizieren zu befördern.

Das traditionelle Konzert mit Berliner Bundespreisträgern findet am 29. Juni um 17.00 Uhr in Anwesenheit von Kulturstaatssekretär Tim Renner im Roten Rathaus statt. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen unter [www.landesmusikrat-berlin.de](http://www.landesmusikrat-berlin.de) oder [jumu@landesmusikrat-berlin.de](mailto:jumu@landesmusikrat-berlin.de).

Berlin, 12. Juni 2014